

Organisatorische Hinweise

Tagungsort

Maternushaus - Tagungszentrum des Erzbistums Köln
Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln
Telefon: (0221) 16 31-0, Telefax: (0221) 16 31-215

Teilnahmegebühr

Gesamttagung, 07./08.09.2005	295,- €
Mittwoch, 07.09.2005	215,- €
Donnerstag, 08.09.2005	215,- €

einschließlich Tagungsunterlagen, Getränke in den Kaffeepausen und Mittagessen.

Die Tagungsgebühr enthält nach gesetzlichen Bestimmungen keine Mehrwertsteuer.

Kölsch Abend

Im Brauhaus Früh, Am Hof 12-18, 50667 Köln, findet am 07.09.2005 um 20 Uhr ein Treffen mit Imbiss und Kölsch statt. Kosten betragen pro Person 30,- €.

Anmeldung

Anmeldungen werden erbeten bis zum 10.08.2005 an die Gesellschaft zur Förderung der Siedlungswasserwirtschaft an der RWTH Aachen, 52056 Aachen, Telefon: (0241) 80-252 14, Telefax: (0241) 80-222 85, E-Mail: et@isa.rwth-aachen.de.

Zahlung und Stornierung

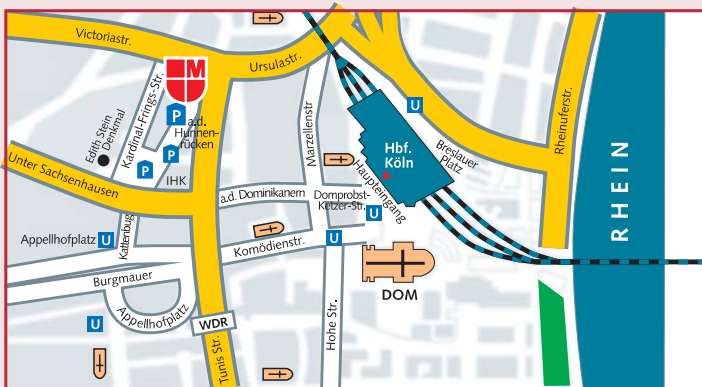
Nach Eingang der beigelegten Anmeldekarte werden eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung zugesandt.
Bei Stornierung bis zum 23.08.2005 berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,-. Bei Abmeldung nach dieser Frist ist die gesamte Teilnahmegebühr zu zahlen.

Hotelreservierung

Buchungen richten Sie an das Maternushaus,
Telefon: (0221) 16 31-208, Fax: (0221) 16 31-215 unter dem Stichwort **"Kanal"**. Der Übernachtungspreis inkl. Frühstück beträgt für das Einzelzimmer: Superior EUR 86,-; Komfort EUR 82,-

Organisation und Auskünfte

Dr. Verena Kölling
Institut für Siedlungswasserwirtschaft der RWTH Aachen
Mies-van-der-Rohe-Str. 1, 52074 Aachen, Telefon: (0241) 80-252 14,
Telefax: (0241) 80-222 85, E-Mail: et@isa.rwth-aachen.de



Anmeldung

(Bitte für jeden Teilnehmer ein Anmeldeformular verwenden;
bei mehreren Teilnehmern bitte Kopie anfertigen)

**An die Gesellschaft zur Förderung der
Siedlungswasserwirtschaft an der RWTH Aachen,
Dr. Verena Kölling, D-52056 Aachen**
per Fax: 0241 / 80-22285

Titel, Name und Vorname des Teilnehmers

Institut / Firma

Abteilung

Postfach / Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Teilnahmegebühren

Gesamttagung, 07./08.09.2005	295,- €	<input type="checkbox"/>
Mittwoch, 07.09.2005	215,- €	<input type="checkbox"/>
Donnerstag, 08.09.2005	215,- €	<input type="checkbox"/>
Kölsch Abend, 07.09.2005	30,- €	<input type="checkbox"/>

Datum / Unterschrift

Rechnung an: (sofern vom Absender abweichend)

Sie können sich auch gerne zur Tagung anmelden, indem Sie uns eine E-Mail an et@isa.rwth-aachen.de schreiben, in der Sie uns die oben benötigten Informationen mitteilen.
Weitere Informationen und Anmeldeformulare finden Sie im Internet unter www.isa.rwth-aachen.de.

6. KÖLNER KANAL KOLLOQUIUM

*Entwicklungen in der
Kanalisationstechnik*

**07. und 08. September 2005
im Maternushaus, Köln**

MITTWOCH 07.09.2005

Auftakt

- 10.00 Uhr Begrüßungen**
Prof. Dr.-Ing. Johannes Pinnekamp, ISA der RWTH Aachen
Dipl.-Ing. Hubertus Oelmann, Vorstand der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
- 10.15 Uhr Einführungsreferat: Klimaänderung – Konsequenzen für die Siedlungsentwässerung?**
Prof. Dr.-Ing. Theo G. Schmitt, Universität Kaiserslautern
- 10.30 Uhr Zustand der Kanalisation in Deutschland und daraus abgeleitete Folgerungen für die Zukunft**
Dipl.-Ing. Otto Schaaf, StEB Köln
- 10.50 Uhr Entwicklung und Umsetzung der Selbstüberwachungsverordnung Kanal**
Dr.-Ing. Viktor Mertsch, Dr.-Ing. Eckhard Treunert, MUNLV NRW, Düsseldorf
- 11.10 Uhr Diskussion**
- 11.20 Uhr Kaffeepause und Ausstellungsbesuch**

Bemessung

- Prof. Dr.-Ing. Theo G. Schmitt, Universität Kaiserslautern*
- 11.45 Uhr Optimierung der Mischwasserentlastungen im Einzugsgebiet eines Großklärwerkes**
Dipl.-Ing. Stefan Geurts, Dr. Pecher AG, Erkrath;
Dipl.-Ing. Ralf Ostermann, Franz Fischer Ing.-Büro GmbH, Solingen;
Dipl.-Ing. Ulrich Leuchs, Wupperverband, Wuppertal
- 12.05 Uhr Aktuelle Anforderungen im Bereich der Regenwasserklärung und -behandlung am Beispiel Bergisch Gladbach**
Dipl.-Ing. Martin Wagner, Dipl.-Biol. Arndt Metzgen, Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach
- 12.25 Uhr Verschiedene Verfahren zur Ermittlung der angeschlossenen Flächen – Auswirkungen auf Qualität und Quantität**
Prof. Dr.-Ing. Jörg Höttges, Fachhochschule Aachen

12.45 Uhr Diskussion

13.00 Uhr Mittagspause

Kanalbau und -sanierung I

- Prof. Dipl.-Ing. Joachim Lenz, Institut für Rohrleitungsbau an der FH Oldenburg e. V.*
- 14.00 Uhr Ganzheitliche Sanierungsstrategie für Kanalnetze – Vorschläge aus einem Forschungsvorhaben mehrerer Städte**
Dipl.-Ing. Nikola Milojevic, Dr.-Ing. Pecher & Partner Ingenieurgesellschaft mbH, München
- 14.20 Uhr Entwicklung und Umsetzung von Sanierungsstrategien in Bremen**
Dipl.-Ing. Swen Pfister, hanseWasser Bremen GmbH, Bremen

- 14.40 Uhr Entwicklung und Umsetzung von Sanierungsstrategien am Beispiel der Stadt Rheine**
Dipl.-Ing. Karsten Müller, ISA der RWTH Aachen;
Dr.-Ing. Richard Rohlfing, PFI Planungsgemeinschaft GbR, Hannover

15.00 Uhr Diskussion

15.15 Uhr Kaffeepause und Ausstellungsbesuch

Kanalbau und -sanierung II

- Prof. Dr.-Ing. Max Dohmann, Forschungsinstitut für Wasser- und Abfallwirtschaft an der RWTH Aachen e. V. (FiW)*
- 15.45 Uhr Neue Entwicklungen in der Regelwerksarbeit für die Kanalsanierung und deren Qualitätssicherung**
Prof. Dr.-Ing. Dietrich Stein, Ruhr-Universität Bochum
- 16.05 Uhr Großrohre in der Abwassertechnik: Qualitätssicherung und Perspektiven**
Dr.-Ing. Bert Bosseler, IKT, Gelsenkirchen
- 16.25 Uhr Langzeiterfahrungen mit verschiedenen Auskleidungssystemen bei der Sanierung begehbarer Kanäle**
Dr. rer. nat. Claus Henning Rolfs, Stadtentwässerungsbetrieb Düsseldorf
- 16.45 Uhr Diskussion**
- 20.00 Uhr Kölsch Abend**

DONNERSTAG 08.09.2005

Ausschreibung und Vergabe

- Prof. Dr.-Ing. Rolf Pecher, Dr. Pecher AG, Erkrath*
- 9.00 Uhr Aktuelle Änderungen im Vergaberecht und Beschwerdeverfahren – Fallbeispiele mit besonderem Bezug auf Kanalbaumaßnahmen**
Dennis Raufeisen, Rechtsanwaltskanzlei Ax, Schneider & Kollegen, Neckargemünd
- 9.20 Uhr Erwartungen einer Baufirma an die Qualität von Ausschreibung und Bauüberwachung des AG**
Dipl.-Ing. Anton Bausinger, Friedrich Wassermann GmbH & Co., Köln
- 9.40 Uhr Vergütung von Ingenieurleistungen bei der Kanalsanierung**
Dipl.-Ing. Ulrich Welter, VUBIC Verband Unabhängig Beratender Ingenieure und Consultants e. V., Berlin
- 10.00 Uhr Diskussion**
- 10.15 Uhr Kaffeepause und Ausstellungsbesuch**

Energie aus Abwasser

Dr.-Ing. Markus Schröder, Tuttahs & Meyer Ingenieurgesellschaft mbH, Aachen

- 10.45 Uhr Energiegewinnung im Kanalnetz unter besonderer Berücksichtigung mechanischer Energien**
Dr.-Ing. Friedrich-Wilhelm Bolle; Dipl.-Ing. Sylvia Gredigk-Hoffmann; Dipl.-Biol. Karl Billmaier, FiW an der RWTH Aachen e. V.

- 11.05 Uhr Energie aus Abwasserwärme: Ökonomische Randbedingungen und Lösungsansätze**
Dr. rer. oec. Lutz Rometsch, IKT, Gelsenkirchen

- 11.25 Uhr Erfahrungen mit der Realisierung und dem Betrieb eines Wärmetauschers im Kanal zur Energienutzung**
Dipl.-Ing. Wolfgang Herwig, Technische Betriebe Leverkusen

11.45 Uhr Diskussion

12.00 Uhr Mittagspause und Ausstellungsbesuch

Kanalbetrieb

Dipl.-Ing. Otto Schaaf, StEB Köln

- 13.00 Uhr Netzsteuerung – Erfahrungen mit der Sanierung großer Netzteile**
Dipl.-Ing. Gerhard Tirok, Wasserverband Eifel-Rur, Düren; Dipl.-Ing. Maya Lange, FiW an der RWTH Aachen e. V.

- 13.20 Uhr Kanalnetzbewirtschaftung - Beispiele aus der konzeptionellen Praxis - Ausblick auf die Gütebewirtschaftung**
Dr.-Ing. Harald Wegner, Franz Fischer Ingenieurbüro GmbH, Erfstadt

- 13.40 Uhr Hydraulische Überprüfung von Drosseleinrichtungen nach den Anforderungen der SüwVKan in NRW**
Dipl.-Ing. Thomas Birkner, IKT, Gelsenkirchen

14.00 Uhr Diskussion

14.15 Uhr Kaffeepause und Ausstellungsbesuch

Grundstücksentwässerung

Dr.-Ing. Bert Bosseler, IKT, Gelsenkirchen

- 14.45 Uhr Sanierung privater Hausanschlüsse und Grundleitungen – neue Erkenntnisse aus der praxisnahen Forschung**
Dr.-Ing. Joachim Beyert, Institut für Baumaschinen und Baubetrieb der RWTH Aachen

- 15.05 Uhr Erfahrungen mit der flächendeckenden Inspektion und Sanierung von GEA in Köln-Höhenhaus und das Kölner Modell**
Dipl.-Ing. Frank Büser, StEB Köln, Dipl.-Ing. Hermann Stepkes, ISA der RWTH Aachen

- 15.25 Uhr Hausanschlussprüfung – das Schwerter Modell**
Dipl.-Ing. Rolf Rehling, GEKO GmbH, Schwerte

15.45 Uhr Diskussion

16.00 Uhr Schlusswort